

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Rettungsdienst des Landkreises Aurich“

Anmerkungen:

Der Wirtschaftsplan 2021 baut auf dem Ist-Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2019 sowie auf den aktuellen Zahlen 2020 auf. Im Erfolgsplan 2021 wurden Erträge und Aufwendungen in Höhe von € 13.285.100 veranschlagt. Es wurde eine Anpassung aller Ansätze auf der Grundlage der geplanten Kostenträgerverhandlung vorgenommen. Aktuelle Entwicklungen fanden dadurch weitestgehend ihre Berücksichtigung.

Es erfolgte in diesem Jahr eine formelle Anpassung der Wirtschaftspläne an die Spartenrechnung des Jahresabschlusses entsprechend der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Aurich. Dadurch kommt es zur Verschiebung der Positionen, die im Folgenden erläutert werden.

A: Erfolgsplan

Erträge

Ziffer 1. „Umsatzerlöse“

(vorher 1.1. „Erträge aus Leistungen der Einrichtung“ und 1.2. „Mietertrag“)

Die Erhöhung ergibt sich aus dem zu verhandelnden Budget mit den Kostenträgern zuzüglich der prognostizierten Notarzausgleichszahlungen für die Inseln.

Die Mieteinnahmen entstehen durch die Vermietung der Rettungswachen an die Rettungsdienst gGmbH. Die Höhe entspricht den Mieten, Abschreibungen und Zinsaufwendungen für die Räumlichkeiten des Eigenbetriebes, die von der Rettungsdienst gGmbH genutzt werden.

Ziffer 2. „sonstige betriebliche Erträge“

(vorher 9. Auflösung Sonderposten und 2.bis 6.2. sonstige Erträge“)

Hier wurden Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Anbau der Verwaltung berücksichtigt.

Aufwendungen

Ziffer 4. „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“

(vorher 4.1., 4.2. ÖEL und MANV, 2.2. und 2.4. Leistungsausgleich Beauftragte)

Die Summen wurden entsprechend der mit den Kostenträgern zu verhandelnden Budgetsummen für die Beauftragten auf den Inseln Norderney und Juist und die Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH angepasst.

Ziffer 5. „Aufwendungen für Personal“

(vorher 1.1. Personalkosten Angestellte“)

Hier wurden die Tarifierhöhungen 2020 (Rest) und 2021 berücksichtigt. Die Kosten für die Eigenbetriebsleitung wurden durch Umstrukturierungen etwas reduziert.

Ziffer 6. „Abschreibungen“

(vorher 4. Abschreibungen)

Hier erhöht sich der Abschreibungsbetrag um die zu erwartende Abschreibung des Neubaus der Rettungswache Juist anteilig ab Bezugsfertigkeit.

Die Abschreibungserhöhung für die mobile Datenerfassung wurde der Rettungsdienst gGmbH zugeordnet, weil diese dort aktiviert wurde.

Ziffer 7.1. und 7.2. „Leistungsausgleich Rettungsleitstelle“ und „Digitalfunk“

(vorher 2.1. Leitstelle und 2.5. Digitalfunk)

Die Beträge werden von den Kostenträgern den Leitstellenkosten entsprechend jeweils nachschüssig angepasst.

Ziffer 7.3. „Verwaltungskosten“

(vorher 3.4.1. bis 3.4.6. sonstige Verwaltung und Trägerverwaltung ohne EDV)

Die Trägerverwaltungskosten wurden aufgrund neuer Berechnungen korrigiert.

Ziffer 7.4. „sonstige Aufwendungen

(vorher 2.3. Gemeinkosten, 3.1.1. Mieten, 3.4.4. EDV)

Die EDV Kosten wurden reduziert, da vorher Kosten für die Wartung der mobilen Datenerfassung berücksichtigt wurden, die jetzt der RD GmbH zuzurechnen sind.

Ziffer 8. „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“

(vorher 3.5.1. Zinsen Fremdkapital)

Die Beträge wurden an die Tilgungspläne angepasst und beinhalten Fremdkapital- und Erbbauzinsen.

B: Investitionsplan

Der Vermögens- und Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 ist mit € 166.000 veranschlagt worden.

Der geplante Neubau einer Rettungswache auf der Insel Juist hat im Oktober 2019 begonnen. Die Plankosten belaufen sich zurzeit ohne Berücksichtigung der Grundstückskosten auf ca. 2,8 Mio. Euro. Die Kreditaufnahme erfolgte zur Hälfte in 2019. Der zweite Teil erfolgte im Oktober 2020, da die Baumaßnahme nur zu bestimmten Zeiten außerhalb der Saison durchgeführt werden darf.

Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2021. Da die Kreditaufnahme in zwei Chargen erfolgte und sich die Baumaßnahme über mehrere Jahre (2019-2021) erstreckte, erfolgten die Investitionen zeitverzögert und werden sich zum Teil noch bis in das Jahr 2021 bewegen.

C. Stellenplan

Die Veränderung im Stellenplan ergibt sich durch das Ausscheiden von Mitarbeitern und die Umstrukturierung der Verwaltung.